

Montag, den 20. Dezember 1880.

(5303—1)

Nr. 11,665.

Postexpedientenstelle.

Die Postexpedientenstelle in Heiligenkreuz mit der Jahresbestallung von 150 fl., Amtspauschale 40 fl. und Jahrespauschale 250 fl. für die Besorgung der wöchentlich viermaligen Fußbotenpost zwischen Heiligenkreuz und Littai ist gegen Dienstvertrag und Caution per 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren binnen drei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Heiligenkreuz bereit sind, den Telegraphendienst mit den hiefür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen.

Eriest, am 14. Dezember 1880.

K. k. Postdirection.

(5334)

Nr. 6221.

Rundmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß, falls gegen die Nichtigkeit der zur **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Peteline** verfaßten, hieramts zur Einsicht erliegenden Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten,

am 22. Dezember

weitere Erhebungen werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht, und daß die Verfassung derjenigen Grundbuchseinlagen, in Ansehung derer ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach der Rundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 18. Dezember 1880.

(5233—3)

Nr. 13,929.

Jagdverpachtung.

Mit 1. Jänner 1881 gelangen die Jagden sämtlicher Gemeinden des politischen Bezirkes Gurksfeld zur Neuverpachtung. Die öffentliche Licitation dieser Jagden wird in der Amtskanzlei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Gurksfeld, u. z.

1.) für die Ortsgemeinden:

St. Cantian, St. Margarethen, Rassenfuß, St. Ruprecht, Terzise und Trebelno
am 22. Dezember 1880,
9 Uhr vormittags;

2.) für die Ortsgemeinden:

St. Barthelmä, St. Crucis, Dvor, Grobdolina, Hl. Kreuz, Landstraß, Matschach und Savenstein
am 23. Dezember 1880,
9 Uhr vormittags, und

3.) der Ortsgemeinden:

Arch, Bründl, Cirke und Gurksfeld
am 24. Dezember 1880,
9 Uhr vormittags, vorgenommen werden.

Hiezu werden sämtliche Pachtlustige mit dem Beifügen eingeladen, daß die Pachtbedingnisse bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu jedermanns Einsicht ausliegen.

Gurksfeld, am 10. Dezember 1880.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Schönwetter m. p.

Anzeigebblatt.

(5098—3)

Nr. 5907.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 23. August l. J., Z. 5907, bekannt gemacht:

Nachdem zu der auf den 25. November l. J. angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Johann Dobnikarschen Realität von Oberfernik Urb.-Nr. 809 ad Herrschaft Kreuz kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den 24. Dezember l. J.

anberaumten dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 26. November 1880.

(5110—3)

Nr. 4776.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Franz Gorisek von Oberfeld gehörigen, gerichtl. auf 2200 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pleterjach sub Urb.-Nr. 62, 63 vorkommenden Realitäten im Uebertragungswege vollzogen und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1880,

25. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 9. Oktober 1880.

(4991—3)

Nr. 10,135.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Dreschel von Laibach (durch den k. k. Notar Herrn Ignaz Gruntar in Voitsch) die exec. Versteigerung der dem Matthäus Ponitvar von Zerouz gehörigen, gerichtl. auf 168 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 774 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

19. Jänner,

die zweite auf den

19. Februar

und die dritte auf den

17. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten November 1880.

(4990—3)

Nr. 10,423.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Gruden von Hotedersic die executive Versteigerung der dem Jerni Jstenic von

Oberdorf Nr. 83 gehörigen, gerichtl. auf 6832 fl. 82 kr. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 1 ad Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

19. Jänner,

die zweite auf den

19. Februar

und die dritte auf den

17. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18. November 1880.

(4997—3)

Nr. 10,107.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Nihar von Kirhdorf die exec. Versteigerung der dem Martin Rupnik von Hotedersic Nr. 46 gehörigen, gerichtl. auf 565 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 544/1 ad Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

19. Jänner,

die zweite auf den

19. Februar

und die dritte auf den

17. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten November 1880.

(4987—3)

Nr. 10,668.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Maria Hren geborne Patiz von Niederdorf Nr. 74 als Erbin nach Mathias Patiz wird die mit Bescheid vom 30. Mai 1880, Z. 3375, auf den 29. September 1880 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Kovsca von Niederdorf Hs.-Nr. 30 gehörigen, gerichtl. auf 1215 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 4¹/₂ ad Sitticher Karstergilt wegen schuldigen 315 fl. f. A. reassumando auf den

12. Jänner 1881,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten November 1880.

(5252—2)

Nr. 26,698.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Zu der mit Bescheid vom 5. Oktober 1880, Z. 21,739, auf den 1. Dezember 1880 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Michael Stembou von Brunnendorf auf die Wiesparzelle Nr. 1245 im Flächenmaße von 961 □ Rstr. in Drosowiz, Steuergemeinde Dobrauza, zustehenden Besitz- und Genussrechte ist kein Kauflustiger erschienen und wird sohin zur zweiten, auf den

8. Jänner 1881

angeordneten Feilbietung geschritten.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. Dezember 1880.

(4998-2) Nr. 10,250.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Johann und Josef Widmar vom Oberlaibach, durch den Vormund Franz Rep (vertreten durch den Nachhaber Barthelma Dgrin von dort), wird die mit Bescheid vom 9. Dezember 1879, B. 10,049, auf den 19. Februar, 18. März und 21. April l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Lorenz Lokar von Gerent Hs.-Nr. 26 gehörigen, gericht- lich auf 3198 fl. bewerteten Realität sub Grundbuch fol. 2 ad Kirchengilt Gerent wegen schuldigen 205 fl. sammt Anhang reassumando auf den

19. Jänner,
19. Februar und
17. März 1881,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier- gerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten November 1880.

(5093-2) Nr. 12,288.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Gurkfeld die exec. Versteigerung der dem Josef Perjatelj von Großmraschewo gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität Dom.-Nr. 12 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,
die zweite auf den
12. Februar
und die dritte auf den
9. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 17ten November 1880.

(4911-2) Nr. 5674.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jzur von Podraga Nr. 47 (durch Herrn Dr. Bouk) die executive Versteigerung der dem Bartholma Jzur von Podraga Nr. 52 gehörigen, gerichtlich auf 3965 fl. geschätzten Realitäten ad Neutofel tom. I, pag. 33; ad Pfarrkirchengilt Zirkniz pag. 33 und ad Herrschaft Wippach tom. XIV, pag. 10, 13 und 16 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Jänner,
die zweite auf den
22. Februar
und die dritte auf den
22. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 16ten November 1880.

(5017-2) Nr. 6055.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laak wird zur Vornahme der öffentlichen Feil- bietung der auf 917 fl. ö. W. geschätzten, der dem Franz Dembar gehörigen Realität Nov.-Urb.-Nr. 155 ad Herrschaft Laak in Sestrawskawas der

19. Jänner
für den ersten, der
19. Februar
für den zweiten und der
22. März 1881

für den dritten Termin mit dem Besize bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 10 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungs- bedingungen in der Gerichtskanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Laak, den 23. November 1880.

(5146-2) Nr. 7477.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Fer- mann aus Moste die exec. Versteigerung der dem Johann Kern aus Moste gehö- rigen, gerichtlich auf 399 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrhofsgilt Stein sub Urb.-Nr. 192, fol. 156 vorkommen- den Realität zu Moste Hs.-Nr. 36 be- williget und hiezu drei Feilbietungs-Tag- setzungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner,
die zweite auf den
18. Februar
und die dritte auf den
18. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 23sten November 1880.

(5114-2) Nr. 5360.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes in Wippach (nom. des h. l. k. Verars) die exec. Versteigerung der der Johanna Tomazic in Wippach Nr. 111 und 209 gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realitäten ad Gilt St. Barbara be- williget und hiezu drei Feilbietungs-Tag- setzungen, und zwar die erste auf den

18. Jänner,
die zweite auf den
18. Februar
und die dritte auf den
18. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 7ten November 1880.

(5092-2) Nr. 12,116.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Gurkfeld die exec. Versteigerung der der Maria Pirman von Poverzje gehö- rigen, gerichtlich auf 3 fl. geschätzten Rea- lität Berg-Nr. 273 ad Gut Oberradel- stein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs- Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner,
die zweite auf den
12. Februar
und die dritte auf den
12. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 11ten November 1880.

(5103-2) Nr. 8485.

Dritte executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Derganc von Karlstadt die exec. Verstei- gerung der dem Martin Nemanic von Mötting gehörigen, gerichtlich auf 2070 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 794 der Steuergemeinde Mötting bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den

15. Jänner 1881,
vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeord- net worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schä- zungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 31. August 1880.

(5137-2) Nr. 6099.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Merhar die exec. Versteigerung der dem Johann Goids von Büchelsdorf (durch den Cura- tor Andreas Prijatelj in Reifnitz) gehöri- gen, gerichtlich auf 311 fl. 50 kr. geschätzten Hälfte der Realität Urb.-Nr. 469 und 429 ad Herrschaft Reifnitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner,
die zweite auf den
15. Februar
und die dritte auf den
15. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 20sten September 1880.

(5091-2) Nr. 11,920.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Genel (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Ver- steigerung der dem Josef Pirc von Neu- berg gehörigen, gerichtlich auf 552 fl. ge- schätzten Realität Urb.-Nr. 5 ad Deutsch- dorf bewilliget und hiezu eine Feilbietungs- Tagsetzung auf den

8. Jänner 1881,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier- gerichts mit dem Anhang angeordnet wor- den, dass die Pfandrealtät bei dieser Feil- bietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 7ten November 1880.

(5112-2) Nr. 2292.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Neumarkt die exec. Versteigerung der dem Josef Teran von Oberduplech gehörigen, gerichtlich auf 2469 fl. geschätzten Realitäten Recl.-Nr. 77 ad Egg ob Krainburg Einl.-Nr. 19 und Urb.-Nr. 9 ad Pfarrhofsgilt Krainburg Einl.-Nr. 119 wegen fruchtlosen Verstreichens des ersten Termines bewilliget und hiezu zwei Feil- bietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner
und die zweite auf den
9. Februar 1881,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang ange- ordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 3. November 1880.

(5144-2) Nr. 6135.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn An- dreas Waland von Stein die exec. Ver- steigerung der dem Franz Kuhar gehöri- gen, gerichtlich auf 885 fl. geschätzten, im Grundbuche der Spitalgilt Stein sub Urb.-Fol. 15, Recl.-Nr. 11 vorkommenden Realität zu Sunce in Cerna Hs.-Nr. 6 pcto. 157 fl. 50 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,
die zweite auf den
16. Februar
und die dritte auf den
16. März 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint- angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 25sten August 1880.

Avis für Zahnleidende,

womit ich die Ehre habe, den H. T. Zahnleidenden bekannt zu geben, daß ich hier einige Zeit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnoperationen mit und ohne Narkose, **Plombierungen mit Krystallgold** und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, künstliche Piecen und ganze Gebisse nach der neuesten **amerikanischen Methode** anfertige und besonders auf meine **Celluloid-Gebisse** aufmerksam mache.

Dr. Girschfeld,

Zahnarzt aus Wien,

ordinirt täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im **Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46 und 47.** (5068) 14

Für

Weihnachts- & Neujahrs Geschenke

eignen sich unstreitig nur meine

Original-Howe-, Singer-, dann Wheeler- u. Wilson-Nähmaschinen

unter fünfjähriger Garantie zu den billigsten Fabrikspreisen.

Schachtelnd

Decker, Laibach, Rathhausplatz.

(5331)

Praktische Weihnachtsgeschenke!

Zimmer-Turngeräthe



für Erwachsene und für Kinder, als: Ringe, Trapez, Schaukeln etc., Brustweiter, Hanteln, Angelstäbe, liefert prompt (5328) 2-1

Aug. Sedmak, Graz.

Illustrirte Preislisten gratis und franco.

Prämiert in der Ausstellung Graz 1880.

(5304) 3-2

In der

Galanterie-, Tapissier-, Waffen-, Maler-, Jagd-, Fischerei- und Rauchrequisiten-Handlung

des

C. Karinger in Laibach

ist zu

Weihnachts-

und

Neujahrs Geschenken

passend für jedes Alter die größte Auswahl von

praktischen und Luxusgegenständen

jeder Art preiswürdig vorhanden.

Weihnachts-Bazar.

Ernest Jenniker,

Wienerstraße Nr. 10,

empfeilt sein reich sortirtes Warenlager geeigneter Artikel für

Weihnachts-Geschenke

zu staunend billigen Preisen, von 5 kr. bis 1 fl. das Stück,

in **Galanterie-, Nürnberger-, Peder-, Holz-, Blech- und Kinder-Spielwaren** etc.

Um zahlreichen Zuspruch wird gebeten. (5032) 4-4

(4940-2)

Nr. 11,107.

Nebenverdienst

für alle Stände

bei geringer Mühe und ohne Spejen. Anfragen unter der Chiffre „Nebenverdienst“ an die Redaction

„Der Kapitalist“, Wien, Kohlmarkt 6. (5176)

Für das

Gasthaus „zur Krone“

wird ein

verrechnender Wirt

ausgenommen. (5253) 3-3

Näheres bei der Eigenthümerin: Grabischavorstadt, Burgstallgasse Nr. 7, im I. Stof.

Gummi-Bonbons,

wirksamer als jede im Handel vorkommenden Bonbons, werden angemeldet mit bestem Erfolge bei eintretendem Husten, Heiserkeit und katarrhalischen Zuständen der Respirationorgane. In Schachteln à 10 kr. verkauft:

G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“, Wienerstraße, Laibach. (4066) 25-12

(5062-3)

Nr. 4690.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramts Radmannsdorf (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der der Anna Sporn von Sapusch gehörigen, gerichtlich auf 1920 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Stein sub Urb. Nr. 163 der Catastralgemeinde Bormarkt sub Einl. Nr. 97 und der Herrschaft Radmannsdorf sub Actf. Nr. 175 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1880, die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1881,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 17. November 1880.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Mathias Bonatsch (Bonač) von Seuschel, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Bonatsch (Bonač) von Seuschel, resp. dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Bonač von Seuschel die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität sub Urb. und Actf. Nr. 417 ad Gut Turnlat eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

24. Jänner 1881,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 28sten Oktober 1880.

(5319-1)

Nr. 4259.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Znidarsic von Idria zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleich vom 16. April 1872, B. 1234, per 233 fl. 50 kr. f. A. die mit dem Bescheide vom 4. Dezember 1879, B. 5231, auf den 11. März 1880 angeordnete, sohin mit dem Bescheide vom 15. März 1880, B. 940, mit dem Reassumierungsrechte sitierte dritte executive Feilbietung der dem Matthäus Bezelsak von Zelitschenwerch gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Idria sub Urb. Nr. 31/122 vorkommenden, zufolge Protokolls de praes. 29. August 1878, B. 2424, auf 1065 fl. geschätzten Realität im Reassumierungswege bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf den

23. Dezember 1880,

früh 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Zugleich sei den unbekannteten Rechtsnachfolgern der unbekannteten Hypothekargläubiger: Dominik Kofz, Maria Bozic, Matthäus Zelenc, Maria Treppan, Agnes Mlinar, Gregor Mlinar, Florian Kavcic und Valentin Gladnik zur Wahrung der Rechte derselben der k. k. Bergdirections-official Herr Franz Pazula in Idria bestellt und demselben der diesfällige Bescheid zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 21sten Oktober 1880.

P.K. Rosegger's Ausgewählte Schriften.

In 10 zehntägigen Lieferungen. Preis jeder Lieferung 25 kr.

Inhalt von P. K. Rosegger's ausgewählten Schriften:
 Das Buch der Novellen. 1. 2. 3. Band. — Der Waldschulmeister. — Sonderlinge. — Die Kesper. — Volksleben in Steiermark. — Salvator's Gabriel. — Waldheimat. — Sommerabende. — Winterabende. — Am Wanderstabe.
 Durch alle Buchhandlungen zu beziehen aus
 J. Hartlebens Verlag in Wien.

Wiskarten in hübscher Ausführung

empfehlen

Jg. v. Kleinmayr & Fied. Bamberg.

Aviso.

Herr Josef Munk, früher Reisender bei Herrn Johann Sax in Innsbruck, wurde von hier aus mit einer legalisirten Vollmacht versehen und in gleicher Eigenschaft für mein Geschäft engagiert, wovon meine p. t. Kunden ergebenst verständigt werden.

Hochachtungsvoll
Detter,
Laibach, Rathhausplatz.

**Weihnachts- und
Neujahrs-Geschenk**

für Frauen und Fräulein eignet sich am besten ein elegantes **Kopf- und Brustbouquet** für Theater und Concert oder eine recht schöne **Ballgarnitur**, von welchen ich eine reichliche Auswahl in den neuesten und modernsten Sachen vorräthig am Lager habe. (5335) 1

Gerti Nekrep,
Spitalgasse 9, I. Stock (Schreyer'sches Haus).

Für Weihnachten

empfiehlt
Rudolf Kirbich,

Conditor, Laibach, Congressplatz Nr. 7, billiges feinstes Weihnachts- und Christbaumconfect, zierliche Körbe und Cartonagen, mit Bonbons und Obst gefüllt, von 20 kr. und höher; feinste Bonbonnieren und Attrappen, speciell zu den Feiertagen feinste Potizen, Gugelkugeln, Pinza, Kleebrödel, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Mandolato &c.

Briefliche Aufträge werden schnell und prompt effectuirt. (5245) 9-5

**Weihnachts- u. Neujahrs-
Geschenke**

in großer Auswahl bei
Karl S. Gyll

unter der Trantsche 2.

Specialitäten von Photographie-Albums in den modernsten, prachtvollsten Einbänden mit Patentverschluss.

Das Neueste in Papierconfection von Theyer und Hardmuth.

200 Bilder aus der Dresdener Gallerie in hocheleganter Enveloppe.

Gebetbücher in den schönsten Einbänden aus Elfenbein, Ebenholz, Perlmutter, Sammt und Leder. (5121) 13-7

Bilderbücher, Jugendschriften, Märchenbücher, Gedek- und Gedichtbücher.

Feinste Leder-Galanteriewaren, echte Goldfedern und Goldkerzengeräte, Schreibmappen &c. &c.

**Künstliche
Zähne u. Gebisse**

werden nach neuestem amerikanischem System in **Gold, Vulcanit oder Celluloid** schmerzlos eingeseht. **Plomben in Gold** &c.

Vollkommen schmerzlose Zahnoperationen mittelst

Pustgas - Narkose

beim (5242) 6

Bahnarzt A. Paichel,
an der Gradestny-Brücke im I. Stock.



in 7 Sorten, mit und ohne **Vanille**, bei sorgfältigster Auswahl der Rohstoffe und Vermeidung jeder trügerischen Beimengung auf französischen Chocolade-Maschinen neuester Construction erzeugt, um 30 bis 40 Procent billiger, als die besten ausländischen Chocoladen bei gleicher Güte. (4833) 2

In Laibach bei den Herren:
S. L. Wenzel, Pohl & Supan, Johann Luchmann, Schunigg & Weber, Michael Kastner, Johann Weidlich, Joh. Fabian, Peter Lahnitz, J. N. Blauz, Jaf. Schöber und Apotheker B. Swoboda. Rudolfs-wert: Dom. Mizzoli, Apotheker.

Vorzüglich geeignete Festgeschenke

aus dem

Weihnachts-Lager

der

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach,
Congressplatz Nr. 2.

Kinderschriften für das Alter bis zu 7 Jahren:

Fabeln, Gedichte u. Erzählungen.

- Hoffmann H.**, der Struwwelpeter, 113. Auflage, Quart, fl. 1.08 kr.
- **dto.**, unzerreißbar, fl. 1.80 kr.
- **König Ruzsnader**, 15. Aufl., Quart, fl. 1.64 kr.
- **Bastian**, der Faulpelz, 5. Aufl., Quart, fl. 1.
- **J.**, Fabelbuch, 3. Aufl., Quart, fl. 3.60 kr.
- Hofmann**, Kinderreize, Quart, fl. 2.70 kr.
- **Aus meiner Wappe**, fl. 2.40 kr.
- Jäde**, Fäschen im Krant, fl. 1.50 kr.
- Kindersbuch**, das illustrierte, goldene:
— **Foding**, unsere Kleinen, fl. 1.50 kr.
- **Janisch**, Die Kinderstube, I., II., III., 3. Auflage, a fl. 1.20 kr.
- **Weitere Feiertage**, 3. Aufl., fl. 1.20 kr.
- Rehl**, Bibl. Geschichte für die Kinderstube, fl. 1.50 kr.
- Otto**, Abenteuer von Fritz Stromer, fl. 1.50 kr.
- Paul**, Vom Frühling zum Winter, fl. 2.10 kr.
- Pilz**, Was Kinder gern hören, fl. 1.50 kr.
- Spieß** und **Michael**, das schönste Weihnachtsbuch, fl. 1.50 kr.
- Wittke**, Winchens Puppe, fl. 1.50 kr.
- Koch**, die Kinderzeit, Quart, fl. 2.40 kr.
- Konevka**, Schattenbilder, fl. 2.40 kr.
- Janisch**, kurze Geschichten für kleine Leute, Quart, fl. 1.50 kr.
- Leutemann**, unzerreißbares Thierbilderbuch, Quart, fl. 2.70 kr.
- **Dasselbe**, kleine Ausgabe, fl. 1.50 kr.

- Vöhr**, kleine Erzählungen, 2. Aufl., fl. 2.70 kr.
- Lohmeyer und Zünzer**, komische Thiere, Quart, fl. 3.60 kr.
- Löffow**, unsere lieben Hausfreunde, 2. Aufl., fl. 1.80 kr.
- Löwes** großes Märchenbuch mit 72 Bildern, fl. 4.50 kr.
- Löwes** neues Märchenbuch, fl. 1.80 kr.
- Mandel**, Thierbilder, 3. Aufl., fl. 2.40 kr.
- **Unsere Hausthiere**, fl. 1.80 kr.
- Marbed und Rehl**, Reimfibel, fl. 1.50 kr.
- Oswald**, unterm Märchenbaum, 2. Auflage, Quart, fl. 1.80 kr.
- Schatten- und Lichtbilder**, Quart, 90 kr.
- Seele**, Erzählungen, 4. Aufl., fl. 2.10 kr.
- Sittenspiegel**, kleiner, Quart, 90 kr.
- Späth**, 110 moral. Erzählungen, 5. Aufl., fl. 1.80 kr.
- Stadelmann**, neue Fabeln, fl. 2.40 kr.
- Stein**, 12 kleine Mädchen, 90 kr.
- Stein**, die kleine Monika, 90 kr.
- Struwwelpeter**, neuer, unzerreißb., 7. Aufl., fl. 2.10 kr.
- Thalheim**, der Kindermund — Mänterbund — Videlbunde, a fl. 1.50 kr.
- **Stillsbergmäht**, fl. 2.70 kr.
- **Kinderscherz**, 3 Bändchen, a fl. 1.80 kr.
- Thierbilderbuch**, Quart, fl. 1.20 kr.
- Thiergeschichten**, 90 kr.
- Trohan**, Kinderlust, fl. 3.
- Wagner**, Herzblättchens Naturgeschichte, I., II., a fl. 1.80 kr.
- Wildermuth**, aus der Kinderwelt, 3. Aufl., fl. 2.70 kr.

Für das Alter von 8 bis 11 Jahren:

Geschichte, Erd- und Reisebeschreibung, Naturgeschichte &c.

- Bernhardt**, Schmetterlingsbuch, 8. Aufl., 60 kr.
- **Die Käfer**, 6. Aufl., 60 kr.
- Hoffmann**, Charakterbilder aus der Thierwelt, fl. 1.80 kr.
- Kindersbuch**, das illustrierte, goldene:
— **Ekm**, Spiel und Arbeit, fl. 2.70 kr.
- **Jehn Schöck**, Knadnüsse, fl. 2.70 kr.
- Kinder- und Puppentheater**, 2 Bde., fl. 3.30 kr.
- Lezte**, Spielbuch für Mädchen, 7. Aufl., fl. 2.70 kr.
- Otto**, Buch merkwürdiger Kinder, 4. Auflage, fl. 2.70 kr.
- **Deutsche Geschichten für die Kinderstube**.
— **Erste und dritte Sammlung**, a fl. 3.
- **Zweite Sammlung**, a fl. 2.40 kr.
- Pilz**, Die kleinen Thierfreunde, fl. 1.50 kr.
- Wagner**, Im Grünen, 4. Aufl., fl. 1.50 kr.
- **Entdeckungsreisen in der Wohnstube**, 4. Aufl., fl. 1.50.
- **In Hans und Hoi**, fl. 1.50 kr.
- **In Wald und Heide**, fl. 1.50 kr.
- **In Feld und Flur**, fl. 1.50 kr.
- **In der Heimat**, 2 Bändch., a fl. 1.50 kr.
- **Spielbuch für Knaben**, fl. 2.70 kr.
- **Der gelehrte Spielkamerad**, fl. 2.70 kr.
- Leutemann**, Zonenbilder, 2. Aufl., fl. 3.60 kr.
- Martin**, Naturgeschichte, 8. Aufl., fl. 2.70 kr.
- Specht**, unsere Thierwelt, 2. Aufl., fl. 1.50 kr.
- Strähle**, kleine Naturgeschichte, 5. Aufl., fl. 1.95 kr.
- **Neuer Bilderjaal**, 2. Aufl., fl. 2.10 kr.
- Streich**, Jahreszeiten, 2. Aufl., fl. 3.60 kr.
- **Werkstätten der Handwerker**, 7. Auflage, Folio, fl. 3.60 kr.
- Wagner**, Naturgeschichte, 3. Aufl., fl. 2.10 kr.

- Bonn**, der Jugend Lust und Leid, fl. 1.80 kr.
- Blüthgen**, der Froschmäusekrieg, fl. 3.
- Braun**, Scherz und Ernst, fl. 1.50 kr.
- Busch**, Hans Hudebein, Quart, fl. 1.80 kr.
- **Max und Moritz**, fl. 1.80 kr.
- **Schnacken und Schnurren**, 3 Theile, a fl. 1.50 kr.
- **Schnurdburr** oder die Bienen, Quart fl. 1.80 kr.
- Campe**, Robinson der Jüngere, 98. Aufl., 60 kr.; mit Holzschritten nach L. Richter, fl. 1.20 kr.
- **Dasselbe**, bearbeitet von Horn, 96 kr.
- **Dasselbe**, bearbeitet von Wittke, 2. Auflage, 2 fl. 40 kr.; kleine Ausgabe 72 kr.
- Coömar**, Puppe Wunderhold, 7. Aufl., fl. 1.80 kr.
- **Puppe Wunderholds Freundinnen**, 3. Aufl., fl. 1.80 kr.
- Dittmar**, der Kinder Lust, 3. Aufl., fl. 2.40 kr.
- Ernst**, General Fritz, 2. Aufl., 1.26 kr.
- **Peter der Mohrenkönig**, fl. 1.50 kr.
- Gerstäter**, der kleine Wallfischfänger, fl. 3.
- Godin**, Märchenbuch, 2. Aufl., geb., fl. 5.40 kr.
- Grimm**, Gbr., Kinder- und Hausmärchen, 90 kr.; Seinpapier fl. 1.80 kr.
- **A. V. Märchenbuch**, fl. 2.70 kr.
- **Deutsche Sagen und Märchen**, fl. 4.05 kr.
- Haltans**, sinnige Erzählungen, 3. Aufl., fl. 1.65 kr.
- Herzblättchens Zeitverreib**, 25. Jahrg., fl. 3.60 kr.
- Hirschmann**, Märchenstrauch, fl. 1.80 kr.
- Hoffmann H.**, deutsche Sagen, 6. Aufl., fl. 2.40 kr.
- **Kleines Sagenbuch**, 4. Aufl., fl. 2.70 kr.
- Hoffmann H.**, Märchenbuch, 5. Aufl., Quart, fl. 3.60 kr.
- **Märchen und Sagen**, fl. 7.20 kr.
- **Der Kinder Wundergarten**, 9. Aufl., fl. 1.50 kr.
- Klette**, Märchenbuch, 5. Aufl., fl. 1.80 kr.
- Koch**, Spiel und Arbeit, fl. 2.40 kr.
- Koib**, der Osterhas, fl. 1.26 kr.
- **Was wollen wir spielen?** fl. 1.80 kr.
- Laudien**, neue Märchen, 90 kr.
- Lausch**, Kindermärchen, 12. Aufl., fl. 1.50 kr.
- Pinz-Godin**, Märchenbuch, fl. 1.80 kr.
- Lohmeyer**, Fabelmärchen, Quart, fl. 3.
- Lohmeyer und Zünzer**, die Puppeninsel, Quart, fl. 3.
- Märchenbuch**, deutsches, Quart, fl. 1.80 kr.
- Messerer**, Gemüth und Humor, fl. 1.80 kr.
- Mildener**, Buch der schönsten Märchen, fl. 2.40 kr.
- Nach der Schule**, I., II. und III. Band, a fl. 2.40 kr. cart.; fl. 3 geb.
- Reinolds** Märchen, Lieder- und Geschichtenbuch, 4. Aufl., fl. 2.40 kr. (5332)

Erzählungen, Märchen, Sagen, Fabeln &c.

- Andersens** schönste Märchen, 90 kr.
- Aesops** Fabeln, 5. Aufl., 75 kr.
- Barad**, der kleine Däumling, fl. 2.10 kr.
- Bechstein**, Neues, deutsches Märchenbuch, 38. Auflage, 72 kr. Prachtausgabe fl. 1.80 kr.
- Bilderräthel**, lustige, Quart, fl. 2.70 kr.

(5188-1) Nr. 12,612.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Ertraud Krizaj von Unterloitsch, Kaspar Gut

von Kirchdorf, Josef Ferina, Martin Ferina, Katharina Ferina und Ursula Kogej, alle von Oberdorf, und Franz Arhe von Tschenuza wird hiemit bekannt gemacht, daß der Realfeilbietungsbescheid vom 18. Oktober l. J., Z. 9964, dem für die-

selben aufgestellten Curator ad actum Herrn Janaz Gruntar, l. t. Notar in Loitsch, zugestimmt wurde.
R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 11ten
Dezember 1880.